

Dokumentation

Handy- und PDA-Synchronisierung

TOPIX:8 Version 8.7, Stand 2012

Inhaltsverzeichnis

1 Generelle Funktionweise	3
■ Funktionsweise bei Adressen.....	3
■ Termine, Aufgaben und Wiedervorlagen (= Ereignisse)	5
■ Die Zieldatei in Apple Adressbuch/iCal bzw. Outlook	7
■ Abgleich bereits übergebener Daten.....	7
■ Datensicherung / Backup.....	8
2 Ausführung der Funktionen.....	9
2.1 Zugang zum Synchronisierungs-Dialog.....	9
2.2 Adressen abgleichen nach Firmenauswahl	10
2.3 Adressen abgleichen nach Personenauswahl.....	14
2.4 Ereignisse synchronisieren	16
2.5 Abläufe beim Datenabgleich.....	18
■ Adressen abgleichen nach Firmenauswahl.....	18
■ Adressen abgleichen nach Personenauswahl.....	19
■ Synchronisierung von Ereignissen (Aufgaben/Wiedervorlagen und Terminen) mit iCal/Outlook	19
■ Abbrechen des Vorgangs.....	20
■ Ereignisse ohne Uhrzeit, die nicht ganztägig sind.....	20
2.6 Synchronisierungseinstellungen bei Synchronisierung im Hintergrund.....	20
2.7 Abschließende Übertragung der Daten mit iSync aus iCal und Adressbuch bzw. mit Outlook	21
2.8 Programme von Dritt-Anbietern	22
2.9 Warenzeichen.....	23
2.10 Änderungsnachweis.....	23

1 Generelle Funktionweise

Um den Abgleich von Adressdaten, Terminen und Aufgaben mit möglichst vielen gängigen Mobilgeräten, wie Smartphones, Handheld-Computern usw. zu ermöglichen, erfolgt der Datenabgleich in zwei Schritten.

Wenn Sie mit TOPIX:8 am **Apple Macintosh** arbeiten,

- übergeben Sie Ihre Adressen zunächst in einem einfachen Dialog an das Apple Adressbuch.
- Termine, Aufgaben und Wiedervorlagen synchronisieren Sie mit dem Apple Kalender iCal.

Wenn Sie mit TOPIX:8 unter **Microsoft Windows** arbeiten,

- erfolgt der Abgleich der Daten zunächst mit Microsoft Outlook.
- Die Software Ihres Mobilgerätes nutzt dann die Möglichkeiten von Apple iSync oder eine Outlook-Anbindung zur weiteren Datenübernahme.

Dieses Verfahren erlaubt es, mit zwei weit verbreiteten Standards sehr viele verschiedenen Mobilgeräte-Typen zu unterstützen. Ob Palm, Symbian, Windows CE, Windows Mobile iPhone/iPad, über iSync, iCloud oder Outlook ist eine täglich größer werdende Auswahl von Mobilgeräten zu erreichen.

Außerdem wird auf diese Weise auch der – gerade bei Mobiltelefonen oft sehr begrenzte – Informationsumfang wenigstens optimal ausgenutzt.

Welches Verfahren für Ihr Gerät unterstützt wird, entnehmen Sie am besten den Websites von Apple oder Microsoft bzw. des Herstellers des jeweiligen Mobilgerätes.

Falls für Ihr Gerät kein „direkter“ Weg für einen dieser Standards möglich ist, lohnt sich auch die Prüfung der Konverter von Drittanbietern, die sich auf dieses Thema spezialisiert haben. Am Ende dieser Beschreibung folgen hierzu noch einige Hinweise.

■ Funktionsweise bei Adressen

Firmen- und Personenadressen werden in Richtung Apple Adressbuch/MS Outlook übergeben. Früher bereits aus TOPIX:8 übergebene Adressen werden bei Änderungen dieser Datensätze in TOPIX:8 abgeglichen. Wurden früher übergebene Personendaten zwischenzeitlich in TOPIX:8 gelöscht, so wird versucht, auch die entsprechenden Einträge im Mobilgerät zu entfernen.

Übergeben werden folgende Daten:

- Firmenname
- Nachname
- Vorname
- E-Mail (privat und geschäftlich)

- Telefon (privat und geschäftlich)
- Handy (Firmenhandy und privat)
- Fax-Nummer (privat und geschäftlich)
- Adresse (privat und geschäftlich)
- Geburtsdatum
- Abteilung
- Position
- Bemerkung

Auf die Rücksynchronisierung von Adressdaten muss leider verzichtet werden, da das Apple Adressbuch und MS Outlook wichtige Strukturen von TOPIX:8 nicht unterstützen. Auch die Software aktueller Mobilgeräte kennt z.B. keine Trennung von Firmen und Personendaten mit der Möglichkeit, beliebig viele Personen zu einem übergeordneten Firmendatensatz zuzuordnen.

In allen Mobilgeräten werden im Grunde stets nur Personen-Informationen mit optionalem Eintrag eines Firmennamens geführt.

Gerade für größere Betriebe wäre die Rücksynchronisierung von Adressen auch aus einem anderen Grund oft problematisch: Erfasst ein Mitarbeiter mobil eine Änderung, kann es sein, dass diese (oder eine andere) Aktualisierung des betreffenden Datensatzes auch bereits in TOPIX:8 auf dem zentralen Server vorgenommen wurde. Selbst wenn das Programm dann fragt, welche Änderung Vorrang haben soll, würde dies in der Praxis häufig zu unklaren Situationen und gelegentlich auch zu Bevorzugung des „falschen“ Eintrags führen.

Das TOPIX:8-Feld **Firmenhandy** wird ins Feld "Handynr." in Apple Adressbuch/MS Outlook übergeben. Existiert nur eine Privat-Handynummer in TOPIX:8, dann wird diese ins Feld "Handynr." übergeben. Werden sowohl eine Firmen- als auch eine Privat-Handynummer in TOPIX:8 angegeben, wird das Firmenhandy ins Feld "Handynr." übergeben, und es kommt die Privat-Handynummer als Telefonnummer "Weitere Telefonnummer" zusätzlich in Apple Adressbuch/MS Outlook.

Leider hat ein Adressbuch- bzw. Outlook-Kontakteintrag nur ein einziges Feld "Handynummer", vorzugsweise wird das Firmenhandy nun hier eingetragen.

Übergabeverfahren für Adressen

Die meisten TOPIX:8-Anwender werden wesentlich mehr Adressdaten verwalten als rein schon aus Speicherplatzgründen auf ein Mobilgerät übertragbar wären. Außerdem würde kaum jemand Lust haben, sich auf seinem Handy durch mehrere hundert Einträge zu kämpfen.

Es kommt also zu allererst darauf an, aus dem gesamten Bestand die Adressen auszuwählen, die man tatsächlich immer dabei haben möchte.

Zunächst ist es möglich, entweder

- **nach Firmen** – mit oder ohne Ansprechpartner – oder
- **nur über Personeneinträge** auszuwählen.

Die erste Variante bietet die umfangreichsten Optionen und sollte für geschäftliches Arbeiten bevorzugt werden.

Für die Auswahl und Eingrenzung der relevanten Daten kann man zwei alternative Verfahren nutzen:

- **Verfahren A: Eingrenzung in den TOPIX:8-Übersichtslisten mit den Standard-Suchfunktionen** und in den erhaltenen Ergebnislisten die gewünschten Datensätze markieren.
- **Verfahren B: Nach speziellen Kategorien oder Betreuer- und Vertreter-Einträgen** mit den Funktionen im Synchronisierungs-Dialog eingrenzen.

Das erste Verfahren hat dann Vorteile, wenn die Adressen „handverlesen“ werden sollen. Es ist aber nur dann zu empfehlen, wenn der Datenbestand einigermaßen überschaubar ist und/oder die Auswahl auch bei Aktualisierungen meist konstant bleibt. Dann ist es sinnvoll, eine einmal getroffene Auswahl abzuspeichern (Im Schaltflächenmenü *Aktion > Auswahl sichern*) und bei einer späteren Aktualisierung wieder aufzurufen.

Das zweite Verfahren erfordert zwar einen größeren Vorbereitungsaufwand, hat jedoch bei umfangreichen Datenbeständen entscheidende Vorteile. Und wenn in Ihrem System viele Benutzer aktiv sind, dürfte es kaum eine Alternative dazu geben!

- Sie können dann mit Kategorie-Einträgen bei Firmen oder Personen arbeiten: Sie definieren beliebig viele Kategorienamen, die Firmen und/oder Personen gruppieren. So ist es möglich, dass jeder Mitarbeiter bei „seinen“ Adressen einen eigenen Kategorienamen einträgt.
- Sie können aber auch die abzugleichenden Adressen mit einem einheitlichen Kategorienamen versehen und die persönliche Auswahl von dem im Kategorieeintrag hinterlegten Diktatzeichen abhängig machen.
Beachten Sie, dass diese Kategorie bei der Firma zu hinterlegen ist, wenn der Abgleich aus der Firmenliste (s.u.) gestartet wird. Werden die Kategorien bei der Person hinterlegt, sollte der Abgleich aus dem Bereich „Personen“ gestartet werden.
- Wenn Sie mit Betreuer-/Vertreter-Zuordnungen arbeiten, können die Vertriebs- oder Projekt-Mitarbeiter recht leicht „ihre“ Firmen und die gewünschten Ansprechpartner auswählen.

Weitere Details werden im Kapitel 2 „Ausführung der Funktionen“ weiter unten beschreiben.

■ Termine, Aufgaben und Wiedervorlagen (= Ereignisse)

► Im Gegensatz zu den Adressen werden Ereignisse immer gleichzeitig in beide Richtungen synchronisiert.

Dies ist bei Terminen und Aufgaben auch wesentlich wichtiger als bei Adressen.

Für die hier nicht weniger wichtige Eingrenzung der Einträge können Sie ebenfalls wahlweise mit den Suchfunktionen arbeiten und die gewünschten Datensätze in der Ereignisliste markieren oder mit den Funktionen

im Synchronisierungs-Dialog arbeiten, ganz ähnlich, wie dies oben bereits für die Adressen als "Verfahren A" und "Verfahren B" beschrieben wurde (Kategorien, Betreuer- und Vertreter-Zuordnungen spielen bei den Ereignissen natürlich keine Rolle).

Synchronisiert werden:

- Ereignistyp (= Termin oder Aufgabe; Wiedervorlagen werden als Aufgaben ausgegeben)
- Bezeichnung
- Beschreibung
- Ganztägig (bei Terminen)
- Termin von ... bis (Datum und Uhrzeit, soweit vorhanden)
- Ort
- Status „abgesagt“ (Termine, nur bei Mac, Outlook kennt dieses Feld leider nicht)
- Priorität (bei Aufgaben)
- Erledigt (bei Aufgaben)

Leider gilt auch hier, dass die Strukturen von iCal und Outlook (und erst recht die der meisten Mobilgeräte) nicht alle Elemente der TOPIX:8-Ereignisse übernehmen können.

Nicht übergeben werden:

- Ereignisarten („Besprechung“, „Urlaub“ etc.)
- Erinnerungen/Hinweise wie „2 Tage vorher erinnern“

Sonderfall „Wiederkehrende Ereignisse“:

- Wiederkehrende Ereignisse in TOPIX:8 erzeugen Einzelereignisse in iCal/Outlook.
- Wiederkehrende Termin-Serien aus iCal/Outlook werden nicht übernommen, da die Methoden der Verwaltung zu unterschiedlich sind. Wenn beispielsweise Elemente einer Serie abgeändert werden, erscheint eine Frage, ob die Änderung für alle Elemente oder nur für dieses gelten soll. Diese Ausnahme der Regel wird in den verschiedenen Programmen unterschiedlich gehandhabt.

Daraus leiten sich eine Reihe von Folgerungen und Empfehlungen ab:

- Wer die TOPIX:8-Ereignis-Verwaltung mit mehreren Termin- oder Aufgabenarten nutzt, die er zu einem Mobilgerät übertragen möchte, sollte den Namen der Termin- oder Aufgabenart in den Betreff der Ereignisse übernehmen.

- In größeren Betrieben und bei umfangreicheren Ereignis-Verwaltungen ist es sehr empfehlenswert, nur wenige ausgewählte Ereignisarten auszutauschen.
- Bei den auszutauschenden Ereignisarten sollten alle wichtigen Informationen im Betreff stehen. Auf die Übergabe der Beschreibung sollte verzichtet werden. Die wenigsten Mobilgeräte sind in der Lage, längere Beschreibungstexte sinnvoll anzuzeigen.

■ Die Zielfdatei in Apple Adressbuch/iCal bzw. Outlook

Sowohl bei der Adressdaten-Übergabe als auch bei der Ereignis-Synchronisation werden die Daten in Apple Adressbuch/iCal bzw. Outlook in eine wählbare „Gruppe“ bzw. „Outlook-Kategorie“ übergeben.

Der Name dieser Gruppe bzw. Kategorie muss vor dem Anstoß der Datenübergabe im TOPIX:8-Synchronisierungs-Dialo eingetragen sein. Bei der ersten Datenübergabe schlägt das Programm schon einen Namen vor, gebildet aus den Komponenten „TOPIX“ + dem Diktatzeichen des aktuellen Benutzers. Bei mehreren Mandanten folgt die Mandantennummer in Klammern.

In der Regel wird man eine Gruppe mit einem individuell gewählten Namen verwenden und dann diesen Namen im Dialog eintragen.

Sollte dieser Name in der Zielfdatei noch nicht existieren, wird dort automatisch eine neue Gruppe/Kategorie mit dem entsprechenden Namen angelegt.

TIPP: Wenn man Apple Adressbuch/Outlook auch für andere Adressen nutzt, ist es in den meisten Fällen sehr zu empfehlen, für Daten aus TOPIX:8 immer eine eigene Gruppe zu führen. Dies hilft, Störungen durch eine unbeabsichtigte Vermischung zu vermeiden.

Der Abgleich von Terminen geht in beide Richtungen, deshalb ist es hier etwas anders als bei Adressen: TOPIX:8 trägt Aufgaben und Termine in den angegebenen iCal-Kalender ein bzw. versieht die Daten mit der angegebenen Outlook-Kategorie. TOPIX:8 holt aus iCal/Outlook die Aufgaben/Termine nur dieses iCal Kalenders/dieser Outlook-Kategorie ab. Werden Termine in iCal/Outlook ohne Angabe dieser Kategorie angelegt (z.B. vom Mobilgerät), gelangen sie nicht zurück in TOPIX:8. Deshalb kann es bei Synchronisieren von Terminen besser sein, die Gruppe frei zu lassen, dann wird der Default-Kalender bei iCal bzw. keine Kategorie in Outlook verwendet.

■ Abgleich bereits übergebener Daten

Um bereits einmal übergebene Daten gut aktualisieren zu können, wird in den TOPIX:8-Daten gespeichert, welche Datensätze schon einmal übergeben wurden und wann die letzte Änderung in diesen Datensätzen war.

■ Datensicherung / Backup

Sicherheitshalber sollten Sie vor dem Synchronisieren Ihre bereits in Apple Adressbuch, in iCal bzw. Outlook vorliegenden Daten sichern.

- Am Apple Macintosh funktioniert das in iCal/ Apple Adressbuch mit dem Menübefehl *Ablage > Sicherungskopie*. Das geht sehr einfach, und Sie können im Falle einer Störung einfach mit dem Befehl *Ablage > Zurück zur Sicherungskopie* das Backup wieder einspielen und so den vorherigen Zustand wiederherstellen.
- Unter Windows sollten Sie die Outlook-Datendatei **OUTLOOK.PST** sichern. Sie finden diese im Verzeichnis **C:\Dokumente und Einstellungen\Administrator\Lokale Einstellungen\Microsoft\Outlook**, wobei Sie „Administrator“ mit Ihrem Benutzernamen ersetzen müssen.

2 Ausführung der Funktionen

2.1 Zugang zum Synchronisierungs-Dialog

Der Datenaustausch erfolgt immer aus den TOPIX:8 Programmberächen *Firmen*, *Personen* oder *Ereignisse*, und zwar bei offener Übersichtsliste (Firmen- Personen- oder Ereignisliste):

- ▶ Für Adress-Abgleiche: *Stamm > Firmen* oder *Stamm > Personen* wählen.
- ▶ Für Termin- und Aufgaben-Abgleiche: *Ablage/Datei > Ereignisliste* wählen.

Je nach Voreinstellung öffnet sich direkt die Übersichtsliste oder der entsprechende Suchdialog, mit dem bereits Eingrenzungen festgelegt werden können, bevor anschließend die Liste erscheint.

Nun fahren Sie mit einem der bereits oben beschriebenen Eingrenzungsverfahren fort:

Verfahren A:

Sie grenzen die Einträge mit den Standardsuchfunktionen ein:

1. Mit den Suchfunktionen und/oder mit manueller Eingrenzung selektieren und die zu übergebenden Einträge markieren.
2. Anschließend *Ablage/Datei > Datenexport > Synchronisieren* wählen.

Verfahren B:

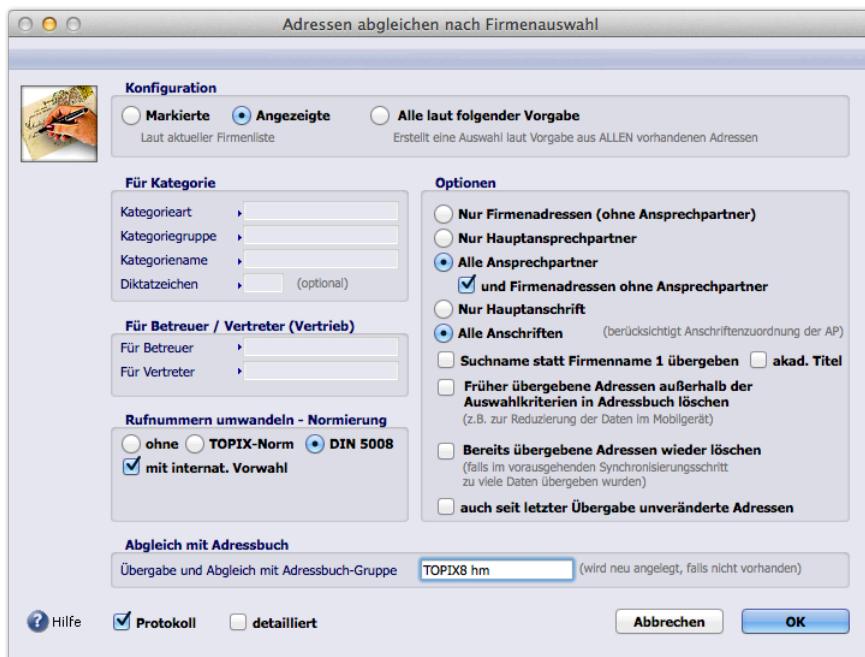
Sie grenzen die Einträge nach speziellen Kategorien oder Betreuer- und Vertreter-Einträgen (bei Firmen) bzw. nach Termin- und Aufgabenarten und Benutzer-Zuordnung (für Ereignisse) ein:

- ▶ In der Übersichtsliste - ohne vorherige Selektion von Einträgen - den Befehl *Ablage/Datei > Datenexport > Synchronisieren* wählen.

Bei beiden Verfahren Sie erhalten Sie den Synchronisierungs-Dialog, der in den folgenden Abschnitten beschrieben wird:

- im Abschnitt 2.2 für den Adressabgleich nach Start in der Firmenliste
- im Abschnitt 2.3 für den Adressabgleich nach Start in der Personenliste
- und im Abschnitt 2.4 für die Synchronisierung von Ereignissen nach Start in der Ereignisliste.

2.2 Adressen abgleichen nach Firmenauswahl



Hier der Synchronisierungs-Dialog für MAC. Der Dialog für MS Windows ist nahezu identisch.

Ganz oben wird zunächst das Eingrenzungsverfahren festgelegt:

Markierte

Diese Option ist nur verfügbar, wenn in der Liste tatsächlich Datensätze markiert wurden.

Wird verwendet für das „manuelle“ Eingrenzungs-Verfahren A. Es werden nur die Datensätze übergeben, die in der Liste markiert (aktiviert) sind.

Angezeigte

Übergibt alle Datensätze, die in der Liste sichtbar sind. In der Praxis meist ohne Bedeutung

Alle laut folgender Vorgabe

Wird verwendet für die Eingrenzung nach Verfahren B. Ggf. bereits vorgenommene Eingrenzungen in der Liste werden ignoriert. Maßgeblich sind nur die nun folgenden Einstellungen *Für Kategorie* und *Für Betreuer / Vertreter (Vertrieb)*. Diese Einstellungen werden meist alternativ verwendet, eine gleichzeitige Nutzung beider Kriterien dürfte kaum sinnvoll sein:

Für Kategorie

Falls spezielle Synchronisations-Kategorien bei den Firmen hinterlegt wurden (Hinweise dazu siehe oben): den gewünschten Kategorienamen eintragen.

Art und Gruppe sind optional und dienen nur zur Eingrenzung.

Falls mehrere Mitarbeiter den gleichen Kategorienamen verwenden, kann man „seine“ Adressen zusätzlich durch Eintrag seines Benutzerkürzels auswählen.

Für Betreuer / Für Vertreter (Vertrieb)

Falls mit entsprechenden Zuordnungen gearbeitet wird, erhält man durch Eintrag des Namenskürzels auf diese Weise alle Firmen/Ansprechpartner, für die man zuständig ist.

Rufnummern umwandeln / Normierung

Hier wird festgelegt, in welcher Art Telefonnummern bei der Übergabe an Apple Adressbuch/Outlook umgewandelt werden sollen:

- ohne = unverändert
- TOPIX-Norm = z.B. 089/608757-30, also mit Schrägstrich nach der Vorwahl
- DIN 5008 = z.B. 089 608757-30, also mit Leerstelle nach der Vorwahl
- Mit internationaler Vorwahl = +49 89... auch bei einheimischer Rufnummer wird die (je nach Handyvertrag nötige) internationale Vorwahl angefügt.

Zur Festlegung, ob bzw. welche Ansprechpartner ausgewählt werden sollen, nutzt man folgende Optionen auf der rechten Seite des Dialogs:

Nur Firmenadressen / Nur Hauptansprechpartner / Alle Ansprechpartner

Empfehlung: Schon bei relativ wenig zu übertragenden Adressen wird häufig eine Begrenzung auf den/die jeweiligen Hauptansprechpartner sinnvoll sein.

Die Festlegung, welche Anschrift bei Firmen mit mehreren eingetragenen Anschriften (z.B. Filialen) trifft man mit der nächsten Option:

Nur Hauptanschrift / Alle Anschriften

Im letzteren Fall wird bei den übergebenen Ansprechpartnern die zugewiesene Anschrift berücksichtigt. Diese Option ist also nur relevant, wenn man weiß, dass in den gewählten Firmen mehrere Anschriften verwendet werden.

Suchname statt Firmenname 1 übergeben

Für die Übergabe ins Namensfeld der Firma in Apple Adressbuch/Outlook kann auf diese Weise variiert werden, ob der kurze Suchname anstelle des längeren Feldes **Firma 1** verwendet werden soll.

Akad. Titel

Im Namen wird der akademische Grad (Dr./Prof.) mit übergeben, wenn diese Option angewählt ist.

Zuletzt gibt es noch einige Optionen, mit denen das Löschverhalten festgelegt wird. Die ersten beiden sind Alternativen - beide sind nicht gleichzeitig auswählbar:

Früher übergebene Adressen außerhalb der Auswahlkriterien in Apple Adressbuch/Outlook löschen

Falls bei vorangegangenen Synchronisierungen zu viele Daten übergeben wurden, kann man so die Datenmenge im Mobilgerät wieder reduzieren. Es werden die Adressen gelöscht, die außerhalb der angegebenen Auswahlkriterien sind. Nach der Synchronisation haben Sie auf diese Weise nur noch die ausgewählten Adressen auf Ihrem Mobilgerät.

Bereits übergebene Adressen wieder löschen

Die bei „Bereits übergebene Adressen wieder löschen“ in Apple Adressbuch/Outlook gelöschten Datensätze werden im Anschluss erneut übertragen, wenn die entsprechenden Firmen bzw. Personen noch in TOPIX:8 vorhanden sind. Somit erzielt man einen „frisch übergebenen“ Datenbestand. Empfehlenswert ist dieses Vorgehen, wenn die Adressen nun **in eine andere Adressbuch-Gruppe** bzw. **in eine andere Outlook Kategorie** übernommen werden sollen als bisher.

Bitte beachten Sie auch, dass Sie durch das Löschen in Apple Adressbuch/Outlook gemachte Änderungen verlieren, die in Feldern gemacht wurden, die nicht zwischen TOPIX:8 und Apple Adressbuch/Outlook abgeglichen werden (s. Kap. 1) bzw. bisher noch nie abgeglichen wurden.

Wenn Sie manuell eine ganze Gruppe von Adressen in Apple Adressbuch/Outlook gelöscht haben und erneut übergeben wollen, ist diese Option nützlich, damit TOPIX:8 informiert ist, dass alle Adressen wieder „unsynchronisiert“ sind und erneut übergeben werden müssen. TOPIX:8 übergibt sonst immer nur die geänderten Adressen und nimmt an, dass die anderen Adressen noch im Adressbuch vorhanden sind.

Auch seit letzter Übergabe unveränderte Adressen

Normalerweise übergibt TOPIX:8 nur die seit der letzten Synchronisierung veränderten Firmen/Personen. Falls bei vorangegangenen Synchronisierungen z.B. die Telefonnummer ohne Normierung übergeben wurde und nun erneut alle Adressen MIT Normierung übergeben werden sollen, können Sie so eine Übergabe von allen ausgewählten Firmen erzwingen.

Ganz unten wird eingetragen, in welche Adressbuch-Gruppe bzw. Outlook-Kategorie die Daten übernommen werden sollen:

Abgleich mit Apple Adressbuch/Outlook

Die Vorgabe TOPIX + Benutzerkürzel wird bei der ersten Übergabe vorgeschlagen, bei mehreren Mandanten gefolgt von der Mandantennummer. Wurde bereits ein individueller Name festgelegt, so merkt sich TOPIX:8 diesen Namen und bietet ihn beim nächsten Datenabgleich erneut an.

Protokoll

Die Übergabe zwischen TOPIX:8 und Apple Adressbuch/Outlook wird im TOPIX8-Ordner in ihrem Benutzerverzeichnis im Unterverzeichnis „Protokolle“ mitprotokolliert. Der Dateiname setzt sich aus dem Tagesdatum zusammen und endet mit ...TOPIX_Sync_log.txt

Die Protokolldatei bei TOPIX:8 im Server-Betrieb:

Beispiel Apple Macintosh:

/Users/benutzername/TOPIX8/1_2_3_4_5/Protokoll/2006/Januar/2006-01-01TOPIX_Sync_log.txt

im Finder ist das Verzeichnis /Users/benutzername mit dem Haus-Icon gekennzeichnet.

Beispiel Windows:

C:\Dokumente und
Einstellungen\benutzername\TOPIX8\Protokoll\1_2_3_4_5\2006\Januar\2006-01-
01TOPIX_Sync_log.txt

Dabei steht die Zahlenfolge 1_2_3_4_5 für die IP-Adresse und den Port, unter dem der 4D Server läuft.

Die Protokolldatei bei TOPIX:8 im Einzelplatz-Betrieb:

Beispiel Apple Macintosh:

/Pfad_zur_Datendatei/TOPIX8/Protokoll/2006/Januar/2006-01-01TOPIX_Sync_log.txt

Beispiel Windows:

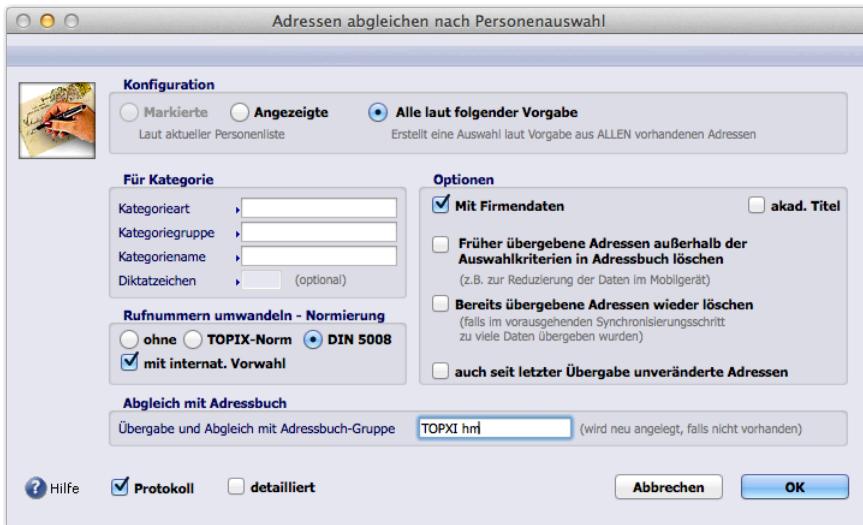
C:\Pfad_zur_Datendatei\TOPIX8\Protokoll\2006\Januar\2006-01-01TOPIX_Sync_log.txt

Detailliert

Diese Option sollte nur in Absprache mit der TOPIX-Hotline aktiviert werden, da es die Ausführung stark verlangsamt.

► Mit Klick auf **OK** wird der Datenabgleich angestoßen.

2.3 Adressen abgleichen nach Personenauswahl



Die Funktionen bei dieser Alternative sind im Wesentlichen identisch mit dem Abgleich nach Firmenauswahl, an dieser Stelle naturgemäß mit etwas weniger Optionen.

Ganz oben wird zunächst das Eingrenzungsverfahren festgelegt:

Markierte

Diese Option ist nur verfügbar, wenn in der Liste tatsächlich Datensätze markiert wurden.

Wird verwendet für das „manuelle“ Eingrenzungs-Verfahren A. Es werden nur die Datensätze übergeben, die in der Liste markiert (aktiviert) sind.

Angezeigte

Übergibt alle Datensätze, die in der Liste sichtbar sind. In der Praxis meist ohne Bedeutung

Alle laut folgender Vorgabe

Wird verwendet für die Eingrenzung nach Verfahren B. Ggf. bereits vorgenommene Eingrenzungen in der Liste werden ignoriert. Maßgeblich sind nur die nun folgenden Einstellungen:

Für Kategorie

Falls spezielle Synchronisations-Kategorien bei den Personen hinterlegt wurden (Hinweise dazu siehe oben) den gewünschten Kategoriennamen eintragen.

Art und Gruppe sind optional und dienen nur zur Eingrenzung.

Falls mehrere Mitarbeiter den gleichen Kategorienamen verwenden, kann man „seine“ Adressen zusätzlich durch Eintrag seines Benutzerkürzels auswählen.

Mit Firmendaten

Wenn die Option angekreuzt ist, werden übergeben: Firmenanschrift, Firmen-Telekom-Informationen und zusätzlich die Privat-Daten, soweit vorhanden (entspricht der Struktur des Abgleichs „nach Firmenauswahl“).

Wenn die Option nicht angekreuzt, werden übergeben: Privatadresse, Privat-Telekom-Informationen . Firmendaten werden nicht übergeben.

Zuletzt gibt es noch die Optionen, mit denen das Löschverhalten festgelegt wird.

Ganz unten wird eingetragen in welche Adressbuch-Gruppe bzw. Outlook-Kategorie die Daten übernommen werden sollen:

Abgleich mit Adressbuch bzw. Outlook

Die Vorgabe TOPIX + Benutzerkürzel wird bei der ersten Übergabe vorgeschlagen. Wurden bereits ein individueller Name festgelegt, so merkt sich TOPIX:8 diesen Namen und bietet ihn beim nächsten Datenabgleich erneut an.

Protokoll

Die Übergabe zwischen TOPIX:8 und Adressbuch bzw. Outlook wird im „TOPIX8“ Ordner in Ihrem Benutzerverzeichnis mitprotokolliert. (s. „Adressen abgleichen nach Firmenauswahl“)

Detailliert

Diese Option sollte nur in Absprache mit der TOPIX-Hotline aktiviert werden, da es die Ausführung stark verlangsamt.

► Mit Klick auf *OK* wird der Datenabgleich angestoßen.

2.4 Ereignisse synchronisieren



Auch hier wird ganz oben zunächst das Eingrenzungsverfahren festgelegt:

Markierte

Diese Option ist nur verfügbar, wenn in der Liste tatsächlich Datensätze markiert wurden.

Wird verwendet für das „manuelle“ Eingrenzungs-Verfahren A. Es werden nur die Datensätze übergeben, die in der Liste markiert (aktiviert) sind.

Angezeigte

Übergibt alle Datensätze, die in der Liste sichtbar sind. In der Praxis meist ohne Bedeutung

Alle laut folgender Vorgabe

Wird verwendet für die Eingrenzung nach Verfahren B. Ggf. bereits vorgenommene Eingrenzungen in der Liste werden ignoriert. Maßgeblich sind nur die nun folgenden Einstellungen, wobei es wichtig ist, immer auch eine Eingrenzung des Zeitraums vorzunehmen:

Termine, Aufgaben und Wiedervorlagen

Erlaubt die Eingrenzung der Ereignistypen. Wiedervorlagen werden als Aufgaben übergeben, da Mobilgeräte meist keinen separaten Wiedervorlagetyp kennen. In der Praxis ist die Übergabe von Wiedervorlagen in der Regel ohnehin nicht sehr sinnvoll, da eine Wiedervorlage immer in Zusammenhang mit einem TOPIX:8-Vorgang steht, der im Detail auf dem Mobilgerät nicht nachvollziehbar ist.

Ereignisarten

Erlaubt die Eingrenzung auf eine oder mehrere Ereignisarten.

Mehrere Ereignisarten werden (wie im Kalender) mit gedrückter Befehls-/STRG-Taste gewählt. Für die meisten Situationen ist es dringend empfehlenswert, nur möglichst wenige der verwendeten Ereignisarten zu synchronisieren!

Allgemein / Intern / Privat

Unter bestimmten Bedingungen kann die Wahl dieser Optionen sinnvoll sein. Aber beachten Sie bitte: In vielen Situationen können diese Optionen eine ungewollt große Anzahl von Datensätzen ergeben.

Benutzer / Team / Abteilung

In der Regel wird man nur Ereignisse für sich selbst abgleichen. Bei leistungsfähigen Mobilgeräten kann es z.B. für Abteilungsleiter u.U. auch sinnvoll sein, mehrere Personen auszuwählen. Mehrere Personen werden (wie im Kalender) mit gedrückter Befehls-/STRG-Taste gewählt.

Bitte beachten Sie: In iCal bzw. Outlook werden keine Multi-User-Funktionen unterstützt. Alle Datensätze werden in eine Gruppe exportiert!

Zeitraum

Die Eingrenzung des Zeitraums ist von größter Wichtigkeit. Bei intensiver genutzten Terminverwaltungen wird empfohlen, in der Regel nicht mehr als eine Woche zu übergeben.

+ Aktuell erledigte / + Alte unerledigte

Achtung: Diese Option ist nur sinnvoll, wenn für Aufgaben UND Termine SEHR KONSEQUENT mit dem Erledigt-Status gearbeitet wird! Sonst erhält man zwangsläufig eine viel zu große Menge von Datensätzen!

Zuletzt folgen wieder die Löschoptionen und die Gruppenvorgabe wie bei den Adressdaten:

Früher übergebene Ereignisse außerhalb des gewählten Zeitraums in iCal / Outlook löschen

Falls bei vorangegangenen Synchronisierungen zu viele Daten übergeben wurden, kann man so die Datenmenge im Mobilgerät wieder reduzieren. Es werden die Ereignisse gelöscht, die außerhalb der angegebenen Auswahlkriterien sind. Nach der Synchronisation haben Sie auf diese Weise nur noch den Zeitraum auf Ihrem Mobilgerät.

Bereits übergebene Ereignisse wieder löschen

Die bei „Bereits übergebene Ereignisse wieder löschen“ in iCal/Outlook gelöschten Datensätze werden im Anschluss erneut übertragen, wenn die entsprechenden Aufgaben und Termine noch in TOPIX:8 vorhanden sind. Somit erzielt man einen „frisch übergebenen“ Datenbestand. Empfehlenswert ist dieses Vorgehen, wenn die

Aufgaben/Termine nun in eine andere iCal-Kalender-Gruppe bzw. in eine andere Outlook Kategorie übernommen werden sollen als bisher. Bitte beachten Sie auch, dass Sie durch das Löschen in iCal/Outlook gemachte Änderungen verlieren, die in Feldern gemacht wurden, die nicht zwischen TOPIX:8 und iCal/Outlook abgeglichen werden bzw. noch nie abgeglichen wurden.

Protokoll

Die Übergabe zwischen TOPIX:8 und iCal bzw. Outlook werden im „TOPIX8“ Ordner des angemeldeten Benutzers im Unterverzeichnis Protokolle mitprotokolliert (siehe Abschnitt 2.2 „Adressen abgleichen nach Firmenauswahl“).

► Mit Klick auf OK wird der Datenabgleich angestoßen.

❖ Wichtig: Nach Abschluss der Synchronisierung erscheinen in der Liste die neu hinzugekommenen Ereignisse erst, nachdem Sie auf die Schaltfläche *Alle* klicken. Vorher sehen Sie lediglich die Ereignisse, die vor der Synchronisierung bereits in TOPIX:8 gespeichert waren!

2.5 Abläufe beim Datenabgleich

Vor der Datenübernahme erfolgen zwei Tests. Es wird geprüft, ob das erforderliche Plugin für die Kommunikation mit Apple Adressbuch/Outlook vorhanden ist und ggf. vom TOPIX-Server aktualisiert. Ferner wird geprüft, ob im temporären Verzeichnis Dateien geschrieben werden können.

■ Adressen abgleichen nach Firmenauswahl

Wenn die Option *Nur Firmenadressen* NICHT ausgewählt wurde:

- Es werden die Personen der ausgewählten Firmen ermittelt.
- Zuerst werden früher synchronisierte Adressen von Personen, die in TOPIX:8 gelöscht wurden, auch Apple Adressbuch/Outlook gelöscht. Wurde eine der beiden Löschoptionen im Dialog ausgewählt, wird diese Löschung durchgeführt.
- Anschließend werden die neuen und seit der letzten Synchronisation geänderten Personen an Apple Adressbuch/Outlook übergeben. Es werden dabei auch immer sowohl die Firmen- und Privatdaten übergeben (Adressen, E-Mail, Firmen-Durchwahltelefonnummer). Die Übergabe erfolgt deshalb auch für alle Personen einer Firma, wenn der Firmendatensatz geändert wurde, auch wenn nicht die Person selbst geändert wurde, weil sich ja z.B. die Firmenanschrift geändert hat.

Wurde **Nur Firmenadressen** ausgewählt oder **und Firmenadressen**:

- Zuerst werden früher synchronisierte Adressen von Firmen, die in TOPIX:8 gelöscht wurden, auch in Apple Adressbuch/Outlook gelöscht. Wurde eine der beiden Löschoptionen im Dialog ausgewählt, wird diese Löschung durchgeführt.
- Anschließend werden die neuen und seit der letzten Synchronisation geänderten Firmen an Apple Adressbuch/Outlook übergeben. Im Adressbuch werden diese Adressen auch am „Firmen-Icon“ von Personenadressen optisch hervorgehoben.

■ Adressen abgleichen nach Personenauswahl

- Auch hier werden früher synchronisierte Adressen von Personen, die in TOPIX:8 gelöscht wurden, auch in Apple Adressbuch/Outlook gelöscht. Wurde eine der beiden Löschoptionen im Dialog ausgewählt, wird diese Löschung durchgeführt.
- Anschließend werden die neuen und seit der letzten Synchronisation geänderten Personen an Apple Adressbuch/Outlook übergeben. Je nach Option „Mit Firmendaten“ werden dabei auch die Firmendaten übergeben (Firmen-Adresse, Firmen-E-Mail, Firmen-Durchwahltelefonnummer). Die Übergabe erfolgt deshalb auch für alle Personen einer Firma, wenn der Firmendatensatz geändert wurde, auch wenn nicht die Person selbst geändert wurde, weil sich ja z.B. die Firmenanschrift geändert hat.

■ Synchronisierung von Ereignissen (Aufgaben/Wiedervorlagen und Terminen) mit iCal/Outlook

Zuerst werden früher synchronisierte Aufgaben und Termine, die in TOPIX:8 gelöscht wurden, auch in iCal/Outlook gelöscht, sofern diese ursprünglich in TOPIX:8 angelegt wurden. Wurde eine der beiden Löschoptionen im Dialog ausgewählt, wird diese Löschung durchgeführt.

Anschließend kommen Daten aus iCal/Outlook in TOPIX:8:

- Die im angegebenen Datumsbereich liegenden Aufgaben werden aus iCal/Outlook abgerufen.
- Die Daten werden in TOPIX:8 in den Bereich Aufgaben/Wiedervorlagen übernommen, wenn bereits vorhanden, werden sie abgeglichen.
- Die im Datumsbereich liegenden Termine werden aus iCal/Outlook abgerufen.
- Die Daten werden in TOPIX:8 in den Bereich Termine übernommen, wenn bereits vorhanden, werden sie abgeglichen.

In TOPIX:8 angelegte oder geänderte Daten werden an iCal/Outlook übergeben:

- Neue Datensätze werden übergeben.
- Geänderte Datensätze werden übergeben.

■ Abbrechen des Vorgangs

Während der Synchronisierung ist eine Ablaufmeldung sichtbar, die alle 5 Sekunden aktualisiert wird. Wenn Sie auf **Abbrechen** klicken, wird die Synchronisierung vorzeitig beendet.

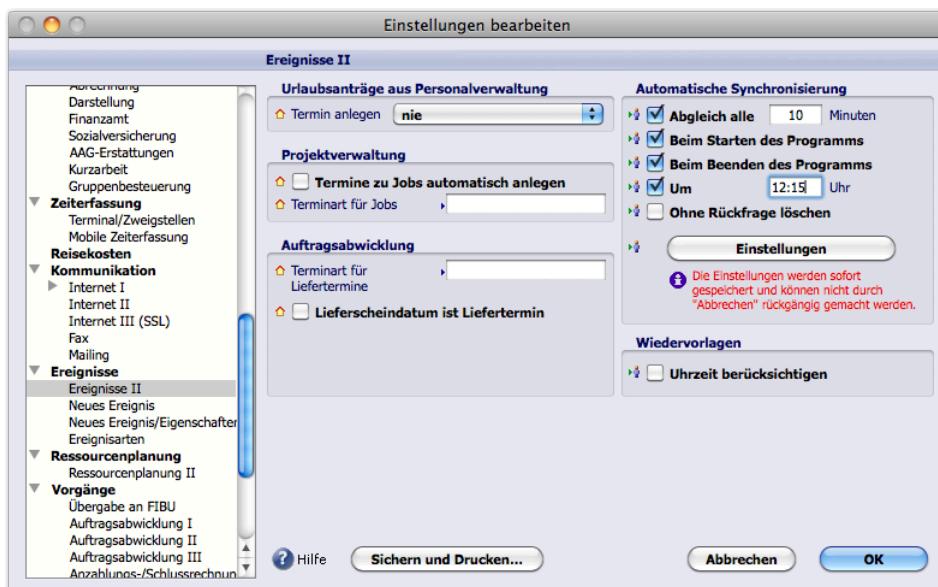
■ Ereignisse ohne Uhrzeit, die nicht ganztägig sind

Hat ein Termin ein Datum, aber keine Uhrzeit in TOPIX:8, ist aber auch nicht "ganztägig", wird der Termin als 0:01 bis 23:59 übergeben, läuft also den ganzen Tag. Das ist erforderlich, weil iCal/Outlook einen solchen Termin nicht abbilden können.

2.6 Synchronisierungseinstellungen bei Synchronisierung im Hintergrund

Die Synchronisierungseinstellungen nehmen Sie in den TOPIX:8-Grundeinstellungen vor:

- *TOPIX8/Datei > Einstellungen*, Seite *Ereignisse > Ereignisse II* wählen:



Abgleich alle ... Minuten

Ist diese Option aktiv, wird im angegebenen Minutenabstand (mind. 10 min.) eine Synchronisierung durchgeführt.

Beim Starten / Beenden des Programms

Ist diese Option aktiv, wird bei Programmstart/Ende eine Synchronisierung im Hintergrund durchgeführt.

Um ... Uhr

Ist diese Option aktiv, wird bei Erreichen der angegebenen Uhrzeit eine Synchronisierung im Hintergrund durchgeführt - natürlich nur, wenn das Programm läuft.

Ohne Rückfrage löschen

Mit dieser Option entscheiden Sie, wie die Hintergrund-Synchronisierung mit Ereignissen umgehen soll, die in TOPIX:8 mittlerweile gelöscht wurden, auf dem Mobilgerät aber noch weiter bestehen.

Ist die Option aktiv, werden diese Ereignisse auf dem Mobilgerät ohne Rückfrage gelöscht. Andernfalls bleiben sie erhalten und können später bei einer manuellen Synchronisierung selektiv behandelt (gelöscht oder beibehalten) werden.

Einstellungen

Über diese Schaltfläche gelangen Sie in den Synchronisierungs-Dialog, wie er im Abschnitt 2.4 " Ereignisse synchronisieren" beschrieben wird. Geben Sie hier die Einstellungen an, wie sie beim Synchronisieren im Hintergrund verwendet werden sollen. Wichtig: wenn Sie die Voreinstellungen mit Klick auf **Abbrechen** verlassen, werden die Einstellungen in diesem Dialog trotzdem gespeichert.

2.7 Abschließende Übertragung der Daten mit iSync aus iCal und Adressbuch bzw. mit Outlook

Bitte orientieren Sie sich hier an den Handbüchern zu diesen Programmen.

Besonderheit bei Outlook:

Nach Übergabe erscheinen die Problem-Kontakteinträge in Outlook häufig ohne Adresse, oder es erscheint die E-Mail-Adresse nicht am Bildschirm. Die Adress- und E-Mail-Daten sind in Outlook gespeichert, aber nicht sichtbar, weil Outlook wahlweise Privat- oder Geschäftsadresse und E-Mail 1, 2 oder 3 in der Eingabemaske und in der Ansicht "Adreßkarten" anzeigt.

Öffnen Sie einen solchen Problem-Kontakteintrag und schalten Sie links neben der Adresse um auf die anderen Adressen. Die übergebenen Adressen kommen dann immer zum Vorschein. Analog kann man die E-Mail-Adressen umschalten. Das bleibt dann auch so, bei dieser Adresse.

Zugegebenermaßen ist das Verhalten von Outlook hier nicht das, was man sich wünscht, das Programm sollte gleich bei leerer Privatadresse die Geschäftsadresse anzeigen und nicht die leere Privatanschrift im Adressfeld, die weitere Synchronisierung auf das Mobilgerät sollte dadurch aber nicht beeinträchtigt sein.

2.8 Programme von Dritt-Anbietern

Bitte beachten Sie: Für die nachfolgend aufgeführten Produkte werden keine Produkttests durchgeführt. Mit ihrer Nennung können wir keinerlei Beurteilung ihrer Praxistauglichkeit verbinden.

Anwender von Apple Macintosh könnten sich für folgende Produkte interessieren:

- **The Missing Sync for Palm OS**

The Missing Sync for Palm OS macht das Synchronisieren mit Apple Adressbuch und iCal einfach. Das Programm unterstützt viele Palm Handhelds, einschließlich derer von palmOne, Sony, Tapwave, Samsung, Garmin und AlphaSmart. Sie können über USB, Bluetooth oder sogar Wi-Fi verbinden. Das Programm enthält eine Vielzahl von Funktionen, die zuvor niemals auf einem Mac oder unter Windows verfügbar waren. Deutsche Version erhältlich.

Weitere Informationen: <http://www.markspace.com/de/>

- **The Missing Sync for Windows Mobile**

Zum Synchronisieren des PDA-Kalenders sowie der Aufgabenliste und Kontakte mit iCal und dem Adressbuch für Windows Mobile, Pocket PC und Smartphones von HP, Dell, Motorola, O2 und XDA. Deutsche Version erhältlich.

Weitere Informationen: <http://www.markspace.com/de/>

- **PocketMac**

Synchronisiert über iSync gleichzeitig iCal und Adressbuch mit MS PocketPCs und PocketPC-Phones.

Weitere Informationen: <http://www.pocketmac.com/>

2.9 Warenzeichen

Die im Text erwähnten Bezeichnungen wie „Microsoft Windows“, „Outlook“, „Apple“, „iCal“, „Missing Sync“, usw. sind geschützte Warenzeichen der entsprechenden Firmen.

2.10 Änderungsnachweis

Wer?	Wann?	Was?
rla	28.12.05	Erstellung des Dokuments
se	04.01.06	Ergänzung Ablaufbeschreibung usw.
se	17.01.06	Dialog bei Mac UND Windows mit gedrückter Strg-Umschalt-Taste, nicht Apfeltaste. Um die ältere VCF-Export-Funktion aufzurufen, drückt man zusätzlich ALT. Abbrechen auch möglich, während AppleScript / VBScript läuft, bisher wurde der Teilschritt noch zu Ende gemacht.
se	09.05.12, 11.05.12	Untermenübefehle, Diverse Korrekturen, neues Kapitel „Synchronisierungseinstellungen bei Synchronisierung im Hintergrund“ eingefügt